

Sun Yat Sen

Am 12. März 1950, der 25. Wiederkehr seines Todestages, gedenkt das chinesische Volk und mit ihm alle fortschrittlichen Menschen des großen chinesischen Staatsmannes und Reformers Sun Yat Sen. Am 11. März 1925, einen Tag vor seinem Ableben, schrieb Dr. Sun Yat Sen in seiner Abschiedsbotschaft an das Zentralexekutivkomitee der UdSSR: „Indem ich von Euch, liebe Genossen, Abschied nehme, möchte ich der Hoffnung Ausdruck geben, daß bald der Tag kommt, an dem die UdSSR das mächtige freie China als Freund und Verbündeten begrüßen wird und im großen Kampf für die Befreiung der unterdrückten Völker der Welt beide Verbündeten Schulter an Schulter dem Sieg entgegengehen werden.“

Der Tag der Befreiung des chinesischen Volkes ist gekommen. Das fortschrittliche China hat das reaktionäre Kuomintang-Regime zerschlagen. Der nationale Befreiungskampf des chinesischen Volkes ist – organisiert von der Kommunistischen Partei Chinas und geleitet von dem Führer des chinesischen Volkes Mao Tse Tung – zu einem Sieg über die Kräfte des Imperialismus geworden. Zum erstenmal in seiner Geschichte hat das chinesische Volk seine Freiheit und nationale Souveränität erkämpft. Dies war nur möglich durch den entscheidenden Sieg der sozialistischen Sowjetunion über den deutschen Faschismus und den japanischen Imperialismus.

Sun Yat Sen war kein Sozialist, aber er hat klar erkannt, daß die Sowjetunion die Verbündete aller unterdrückten Völker ist. So schrieb Sun Yat Sen kurz vor seinem Tode: „Diese freie Union der Republiken stellt das wahre Erbe des unsterblichen Lenin für die Welt unterdrückter Völker dar. Die Opfer des Imperialismus werden sich darauf stützen, wenn sie ihre Freiheit verteidigen und zur Befreiung vom internationalen System streben, das von alters her auf Versklavung, Krieg und Unduldsamkeit beruhte.“

Sun Yat Sen nahm die Hilfe der Sowjetunion und die Hilfe der chinesischen Kommunisten an, wandte den chinesischen Nationalisten den Rücken und propagierte seine drei Prinzipien: Einigkeit mit der Sowjetunion und mit der Kommunistischen Partei, Unterstützung der Arbeiter und Bauern, Verkündung der Idee vom „chinesischen Volk, das zu seiner Befreiung strebt“ und von der „Gleichheit aller Völker innerhalb der chinesischen Grenzen“ (Manifest des I. Kuomintang-Kongresses).

Das war eine klare Sprache und bedeutete eine Wendung der gesamten chinesischen Politik. Wie richtig diese Erkenntnisse waren, hat die Vergangenheit gezeigt. Die Zusammenarbeit aller fortschrittlichen Kräfte für die nationale Befreiung ist unerläßlich und beweist, daß auch wir in Deutschland alles tun müssen, um die Nationale Front zu stärken, damit wir die Einheit unseres Vaterlandes erkämpfen zum Segen unseres Volkes und zur Sicherung eines unteilbaren Friedens.